

Der Lindauer



Der Winter hat unsägliche Schönheiten zu bieten.

Foto: Florence Hochstrasser



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Der Samichlaus war schon da, die Weihnachtsfeiern sind vorbei, das Neujahr steht vor der Türe. Das ist der Moment, um mich bei Ihnen zu bedanken. Die gute, konstruktive Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den Behörden darf ruhig erwähnt werden. Auch wenn wir nicht immer gleicher Meinung waren, konnten Herausforderungen in den meisten Fällen respektvoll und gut gelöst werden.

Die Legislatur geht zu Ende – wir haben uns vieles vorgenommen und auch vieles erreicht. Eine ausführlichere «Bilanz» werden wir im nächsten Jahr veröffentlichen. Die Kalendereinträge der politischen Aktivitäten für 2018 und teilweise für 2019 sind gemacht. Die Wahlen der Behörden stehen an – am Sonntag, 4. März 2018 entscheiden Sie, wer die Gemeindeinteressen in den nächsten 4 Jahren vertreten soll.

Ich freue mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam mit Ihnen zu lösen. Auf jeden Fall werden wir im Dialog zu diversen Themen bleiben.

En guete Rutsch ins 2018. Jeu selegrel da veser vus puspei tier igl apéro dil niev onn. Wir sehen uns am Neujahrsapéro vom 7. Januar 2018.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Zwei tolle neue Anbieter auf dem Glasfasernetz der Gemeinde



Schon an der Gemeindeversammlung vom 2. Oktober, an welcher dem notwendigen Kredit für den Betrieb eines «Layer2» zugestimmt wurde, konnten wir in Aussicht stellen, dass auf der «Gemeinde-faser» bald auch die Services von GGA Maur abonniert werden können. Inzwischen wurden die entsprechenden Verträge abgeschlossen und wir freuen uns sehr, dass dieser regional verankerte und als qualitativ hervorragend und dienstleistungsorientiert geltende Anbieter ab sofort auch in unserer Gemeinde abonniert werden kann. Bitte beachten Sie dazu auch den speziellen Text in diesem Lindauer. Damit aber nicht genug, die Auswahl wird noch grösser, denn auch mit dem Provider 1aspeed.ch, der vor allem für tolle Internetangebote steht, konnte eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen werden.

Erneuerungswahlen / Liste der Kandidatinnen und Kandidaten

Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2018 bis 2022 vom 4. März, ist die Frist für eine Nennung zur Auflistung auf dem Beiblatt zu den leeren Wahlzetteln abgelaufen. Es stellen sich demnach folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung:

Gemeinderat, 6 Sitze (zuzüglich Präsident der Schulpflege, der von Amtes wegen auch Gemeinderat ist)

Elmer-Wintsch, Esther, 1966, Tagelswangen, SP (bisher)
Frey, Hanspeter, 1966, Lindau, SVP (bisher)
Hosang, Bernard, 1966, Tagelswangen, FDP (bisher)
Reinhard, Peter, 1947, Lindau, SP (bisher)
Sorg-Keller, Susanne, 1954, Tagelswangen, FDP (bisher)
Stutz, Claudio, 1965, Lindau, SVP (bisher)
Vescoli, Urs, 1966, Tagelswangen (neu)

Gemeindepräsidium

Hosang, Bernard, 1966, Tagelswangen, FDP (bisher)

Schulpflege, 5 Sitze

Farner, Thomas, 1961, Tagelswangen, FDP (neu)
Hutter, Doris, 1961, Tagelswangen, parteilos (bisher)
Portmann, Kurt, 1956, Lindau, SVP (bisher)
Streit, Perry, 1974, Grafstal, SVP (bisher)
Vollmer, Bruno, 1967, Grafstal (bisher)

Präsidium der Schulpflege (gleichzeitig Mitglied des Gemeinderates)

Portmann, Kurt, 1956, Lindau, SVP (bisher)

Sozialbehörde, 4 Sitze (Das zusätzliche Präsidium wird von Amtes wegen von einem Mitglied des Gemeinderates übernommen)

Brändli, Heinz, 1952, Winterberg (neu)
Dubs, Nadine Sandra, 1977, Lindau, Sympathisantin SVP (neu)
Oehninger, Markus, 1966, Winterberg (bisher)
Passauer, Renata, 1960, Winterberg (bisher)
Tiefenbacher, Daniela, 1962, Lindau, parteilos (neu)

Rechnungsprüfungskommission, 5 Sitze

Gujer-Seeberger, Nicole, 1971, Tagelswangen, SVP (bisher)
Hollenstein, Werner Franz, 1959, Tagelswangen, FDP (neu)
Hutter, Peter, 1962, Tagelswangen, FDP (bisher)
Meier, Bruno, 1959, Lindau, Sympathisant SVP (neu)
Wullschleger, Nicole, 1981, Winterberg, SVP (neu)

Präsidium der Rechnungsprüfungskommission

Hutter, Peter, 1962, Tagelswangen, FDP (neu)

Die Kandidaturen für die reformierte Kirchenpflege können noch nicht bekanntgegeben werden, weil hier aufgrund abweichender Regelungen in der Gemeindeordnung ein anderes Verfahren und andere

Fristen zur Anwendung kommen. Die entsprechende amtliche Publikation erfolgt am 29. Dezember 2017 im Amtsblatt.

«Provisorischer» Schulraum Buck: Kreditgenehmigung

Wie schon mehrmals berichtet, muss die Gemeinde beim Schulhaus Buck dringend neuen Schulraum schaffen. Der Gemeinderat hat dafür nun einen Kredit von Fr. 2,41 Mio. für den Neubau und die notwendigen Einrichtungen bewilligt und den entsprechenden Generalunternehmer-Auftrag nach einer öffentlichen Submission zum Baupreis von Fr. 2,16 Mio. an die Firma Baltensperger AG in Winterthur vergeben.

Auf den Beginn des Schuljahres 2018/19 hin muss die bestehende Baracke hinter dem Bucksaal, sie ist inzwischen 46 Jahre in Betrieb und entsprechend altersschwach, ersetzt werden. Diese Baracke wird deshalb abgebrochen und am gleichen Ort, in einem Gesamtprojekt mit dem zusätzlichen Schulraum, ersetzt. Ebenfalls müssen im Buck voraussichtlich gleich zwei Klassenzüge zusätzlich geführt werden – eine Kindergarten- und eine Primarschulklassen. Dass der Raum im Buck grundsätzlich zu knapp ist, wissen wir schon länger. So fehlen uns nebst der notwendigen Anzahl Klassenzimmer in der Primarschule auch Gruppenräume. Gerade letztere sind für einen individualisierten Unterricht unabdingbar. In den aktuellen Bedürfnissen spiegelt sich nun zudem das Wachstum unserer Gemeinde; allein im Jahr 2017 haben wir eine Zunahme von rund 170 Personen verzeichnet (+ 3% in einem einzigen Jahr!). Die neuen Klassen in bestehenden Räumen zu führen, ist unmöglich.

Beim gesamten Projekt handelt es sich um eine gebundene Ausgabe, da die Baracke ersetzt wird und neuer Schulraum zwingend geschaffen werden muss – und dabei weder in sachlicher, örtlicher und schon gar nicht in zeitlicher Hinsicht ein Spielraum besteht. Grösse und Ausbaustandard der Module entsprechen den Empfehlungen der Bildungsdirektion. Die neuen Bauten werden in einer sogenannten «Modulbauweise» erstellt. Das bedeutet, dass diese Räum-

lichkeiten später, bei einem allfälligen Bedarf, auch problemlos wieder demontiert und andernorts auch in einer neuen Anordnung neu aufgebaut werden könnten. Somit sind auch die Anführungszeichen im Wort «provisorischer» im Titel erklärt: Der neue Schulraum kann dauerhaft genutzt werden, steht aber auch weiteren Schulraumplanungen nicht im Weg.

Zu den Kosten ist anzumerken, dass zwar im Voranschlag 2018 nur Fr. 1,5 Mio. eingestellt sind; in der jahresübergreifenden Investitionsplanung ging der Gemeinderat allerdings von Fr. 1,92 Mio. aus. Dieser Zahl – die eine reine Schätzung war –, steht eine Auftragsvergabe für die Bauten im Betrag von Fr. 2,16 Mio. gegenüber. Im Gesamtkredit von Fr. 2,41 Mio. sind neben den Erstellungskosten auch alle weiteren Kosten für die Möblierung, den Umzug etc. inbegriffen.

Dominique Hilty neue Rechnungsführerin ref. Kirchengutsverwaltung

Die Politische Gemeinde Lindau führt im Auftragsverhältnis auch die Rechnung der reformierten Kirche. Ab anfangs 2018 wird neu Dominique Hilty die Verantwortung für diese Rechnung übernehmen. Sie trat im Jahr 2016 in den Dienst der Gemeinde und hat sich sehr gut eingearbeitet, sie ist bestens für diese Aufgabe gerüstet.

Stromtarife 2018 EW Lindau an MWST angepasst

Die Senkung des Mehrwertsteuersatzes von 8% auf 7.7% (per 1. Januar 2018) hat auch Auswirkungen auf unsere Stromtarife, welche der Gemeinderat nun beschlossen hat. Diese Anpassung führt für Kunden ohne Vorsteuerabzug zu einer Senkung der Tarife um rund 0,1 Rappen/Kwh.

Ferner hat der Gemeinderat

- Acht Bauabrechnungen genehmigt, von welchen sieben eine Kreditunterschreitung aufweisen und eine Bauabrechnung eine leichte erklärbare Kreditüberschreitung aufweist.

BELKOM
ELEKTROTECHNIK & KOMMUNIKATION

**WIR SUCHEN
ELEKTRO-INSTALLATEURE
ZUR STÄRKUNG
UNSERES TEAMS**

TEL. 052 343 08 55
052 343 49 86
INFO@DIEELEKTRIKER.CH
WWW.DIEELEKTRIKER.CH

Restaurant Riet
Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23

Wir wünschen Ihnen ein gutes 2018

Fondue-Abend im Riet
Mittwoch, 24. Januar 2018 ab 18.00 Uhr
immer wieder guet ...
huusgmachtli frischi Öpfelchüechli

Betriebsferien: 23. Dezember 2017 bis und mit 8. Januar 2018
www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Gemeinde begrüsst GGA Maur auf dem Glasfasernetz in Lindau

Die Kommunikationsdienste der GGA Maur sind ab sofort über das Glasfasernetz Lindau verfügbar. Das lokal verankerte Unternehmen bietet ein attraktives und umfassendes Angebot für Internet, Fernsehen und Telefonie – zu fairen Konditionen.

Die Gemeinde Lindau verfügt über ein hochmodernes glasfaserbasiertes Kommunikationsnetz. GGA Maur ergänzt das Angebot der bereits bestehenden Anbieter. Wer sich für ein Internet-, Fernseh- oder Telefonieangebot auf der Glasfaser der Gemeinde Lindau entscheidet, erhält einen kostenlosen Glasfaseranschluss in der Wohnung. Die Installation und Inbetriebnahme erfolgt unentgeltlich.

Ein Anbieter aus der Region

Der genossenschaftlich organisierte, regionale Anbieter GGA Maur ist bekannt für ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und eine hohe Kundenzufriedenheit. In den eigenen Kundencentern in Zürich und Binz bei Maur sowie bei Kern & Schaufelberger (Partnershop) in Winterthur können Sie sich persönlich über die verschiedenen Produkte beraten lassen. Die GGA Maur wurde 1968 gegründet, betreibt ein leistungsstarkes Kommunikationsnetz rund um den Greifensee und versorgt rund 25'000 Haushalte mit einem umfassenden Angebot für Internet, Fernsehen und Telefonie. Seit 2009 bietet die GGA Maur ihre Produkte auch auf den Glasfasernetzen der Städte Zürich und Winterthur sowie in Meilen und Herrliberg an.

Attraktive Angebote verfügbar

Für seine Kunden in Grafstal, Winterberg, Lindau und Tagelswangen hält das Unternehmen zahlreiche attraktive Angebote bereit. GGA Maur bietet ihnen blitzschnelles Internet, eine grosse Zahl an Fernseh- und Radioprogrammen in bester Qualität und Telefonie mit vielen Zusatzfunktionen. Dank dem Glasfaseranschluss ist die Internetverbindung ultraschnell und sehr zuverlässig. Auch das Fernsehangebot ist erstklassig: Bereits das Basispaket PremiumPlus umfasst mehr als 175 Sender, davon über 100 in HD sowie über 250 Digitalradiosender. Darüber hinaus bietet das Angebot attraktive Möglichkeiten wie 7 Tage Replay, Video on Demand, Recorder und viele weitere Funktionen. MySports, der neue Sportsender für die Schweiz, kann mit GGA Maur ebenfalls empfangen werden.

Die Vorteile auf einen Blick

- Alle Produkte 3 Monate gratis
- Gratis-Installation vor Ort
- WLAN Router gratis (Leihgerät)
- Keine Anschlussgebühren – bis zu Fr. 440.– pro Jahr sparen
- Rufnummer bleibt bestehen
- Kundencenter in Zürich und Binz bei Maur
- Partnershop in Winterthur

Kunden können bei GGA Maur praktische Kombiangebote wählen oder Einzelabos für Internet, Fernsehen oder Telefonie bestellen. Egal ob Kombi- oder Einzelabo, Sie profitieren von starken Leistungen und bester Qualität zu einem günstigen Preis. In den eigenen Kundencentern oder bei Kern & Schaufelberger in Winterthur



unterstützen Sie die Mitarbeitenden kompetent

bei der Suche nach dem optimalen Produkt. Alle Produkte können auch online bestellt werden.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung?

Kundencenter Zürich
Genossenschaft GGA Maur
Hafnerstrasse 17
8005 Zürich

Kundencenter Binz
Genossenschaft GGA Maur
Binzstrasse 1
8122 Binz

+41 44 982 16 30
info@gga.ch
gga.ch/lindau

Kern & Schaufelberger AG
Ecke Marktgasse / Obergasse 40
8400 Winterthur
+41 52 209 03 13



Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Nun sind sie vorbei, die besinnlichkeitsreichen Festtage. Wir in der Schule haben sie bei den Kindern, im Schulzimmer, auf dem Pausenplatz und dem Schulweg gespürt.

Wünsche

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen neue Kraft für die kommenden Herausforderungen, gute Gesundheit, viel Freude und Erfolg bei all Ihren Tätigkeiten und hier und da das notwendige Quäntchen Glück. Und natürlich wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern gute Noten.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und die vielen guten Gedanken, die Sie mir senden. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesundes neues Jahr.

Herausforderungen

Das neue Jahr hat für die Schule einige Herausforderungen bereit:

- Die Sekundarschule bereitet sich intensiv auf die neue Struktur der niveaudurchmischten Klassen vor. Bereits entschieden haben wir gemeinsam mit den Lehrpersonen, dass wir die Umstellung jährlich pro 1. Oberstufenklasse machen werden. Diskutiert und vorbereitet werden nun begleitende Angebote wie Förderkonzepte oder die 1:1-Ausrüstung der Schüler und Schülerinnen mit einem persönlichen Computer (in Vorbereitung der Anforderungen aus dem Lehrplan 21).
- In der Primarschule wird auf Sommer 2018 der Lehrplan 21 eingeführt (Sekundarstufe Sommer 2019). Darauf bereiten sich die Lehrpersonen in diversen Weiterbildungen vor. Der LP 21 betont die Kompetenzorientierung – fachliche und überfachliche Kompetenzen wie Selbstreflexion, Kooperationsfähigkeit und Aufbau von persönlichen Lernstrategien werden gefordert und gefördert. Neu sind: 2 Lektionen Handarbeit ab der 1. Klasse, die musikalische Grundausbildung in

der 2. Klasse und das neue Fach Medien und Informatik ab der 5. Klasse.

- Im Schulhaus Buck stellen wir auf Beginn des neuen Schuljahres 2018/2019 als Ersatz für den alten Kindergarten-Pavillon neue Schulräume bereit. Deshalb wird der Kindergarten Buck in der Zeit vom Frühling bis zu den Sommerferien in die Räume des alten «Adidashauses» (Chinderhuus Zizzac) verlegt.
- Für den zukünftigen Schulraumbedarf erstellen wir 2018, abgestützt auf die Räumliche Entwicklungsstrategie RES, eine Bedarfsplanung.

Erfolgsfaktor

Herausforderungen in der Schule können wir nur gemeinsam mit den Eltern und den Schülerinnen und Schülern lösen. Es ist mir deshalb ein persönliches Anliegen, dass wir – immer unter Wahrung der gesetzlich zugewiesenen Kompetenzen – verstärkt den Dialog suchen. Persönliche Kontakte, Klassenrat, Schülerparlament und Elternrat, aber auch spezifische Informationsveranstaltungen oder themenspezifische Mitarbeit bringen uns gemeinsam weiter.

Kurt Portmann, Schulpflegepräsident

Termine:

- 18. Januar Lesenacht im Schulhaus Bachwis
- 25. Januar Lesenacht im Schulhaus Buck
- 1. Februar Informationsabend «neues Oberstufenmodell» im Bucksaal um 19 Uhr

Februar-Lindauer

**Redaktionsschluss: Montag, 22. Januar
18.00 Uhr**

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 1. Febr.

Fensterläden renovieren?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber: Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Andreas Wolfensberger dauert vom 1. Januar bis 28. Februar. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Albanifest, ein fotografischer Eindruck aus der Ausstellung von Andreas Wolfensberger.

Akten zur öffentlichen Einsicht

- Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2017; Anhörung der nach- und nebengeordneten Planungsträger
- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017, ab 8. Dezember 2017

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind. Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Räume der Gemeinde ab sofort online buchbar!

Ab dem 8. Januar können Sie über das Raumbewirtschaftungssystem (RBS) auf der Homepage www.lindau.ch die in der Gemeinde Lindau öffentlich nutzbaren Räume reservieren. Den Zugang zum Raumangebot finden Sie über:

- Verwaltung
- Direktzugriff
- Onlinedienste

Für die Reservation von Räumen benötigen Sie einen persönlichen Zugang. Für Vereine empfiehlt es sich, einen gemeinsamen Vereins-Account zu erstellen. Ein Zugangs-Account kann über die Gemeinde-Website erstellt werden.

Die Turnhallen Buck, Bachwis und Grafstal können unter der Woche nicht für einzelne Anlässe gebucht werden, da sie durch die Vereine mit fixen Trainingszeiten belegt sind. Die Sporthalle Grafstal kann für Wochenendbelegungen reserviert werden, die Turnhallen Buck und Bachwis stehen am Wochenende nicht zur Verfügung.

Die mietbaren Räume in den Schulanlagen stehen den Vereinen und der Bevölkerung während den 39 Schulwochen ausserhalb der regulären Schulstunden (in der Regel ab 17 Uhr) zur Verfügung. Details dazu sehen Sie direkt bei den Informationen zu den einzelnen Räumen.

Sollten Sie Fragen in Sachen Raummiete oder für Infrastrukturdetails bei der Planung Ihrer Anlässe haben, melden Sie sich frühzeitig bei der Liegenschaftsverwaltung Lindau, 058 206 44 45 oder per Mail: liegenschaften@lindau.ch.

Gemeinde Lindau, Bereich Liegenschaften

tawa-elektrogeraete.ch
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bartschiger, Lindau
052 212 99 25
Waschen
Elektronik, TV, Zug, Möbel, Sanitär, Bosch, usw.

Garage Quici
Kempththal
Schon über 30 Jahre
mit Herzblut für Sie da
T 052 345 21 48 | garage@quici.ch | www.quici.ch

Gemeinde Lindau 2025



Was beinhaltet die Strategie?
Welche Bedürfnisse wurden berücksichtigt?
Wohin entwickeln wir uns?

Einladung zur Informations- veranstaltung vom 31. Januar

«Landschaft unter Druck» und die Strategie der Gemeinde Lindau als differenzierte Antwort

Die Gemeinde Lindau soll in den kommenden 20 bis 25 Jahren von heute rund 5'600 Einwohnerinnen und Einwohnern auf 7'000 bis 7'500 wachsen können. Um dem Siedlungsdruck zu begegnen werden nach Ortsteil- und Quartiercharakter differenzierte Entwicklungen angestrebt. An einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 31. Januar will der Gemeinderat die Strategie vorstellen, die er unter Einbezug der Bevölkerung im Jahr 2017 erarbeitet hat, um Grundlagen für die räumliche Entwicklung zu legen. Der Prozess zur Strategieentwicklung erstreckte sich über drei Phasen und wurde vom Planungsbüro ewp begleitet. Die Strategie und das weitere Vorgehen wurden vom Gemeinderat Ende 2017 festgesetzt.

Informationsveranstaltung zur Räumlichen Entwicklungsstrategie «Lindau 2025»

vom Mittwoch, 31. Januar, 19 bis 20 Uhr

Bucksaal, Falkenstrasse 1,
8317 Tagelswangen, mit Aperitiv.

Um die Strategie umzusetzen, will der Gemeinderat unter anderem Gebietsentwicklungen fördern und die Bau- und Zonenordnung revidieren. Ein grosses Anliegen ist dem Gemeinderat, die Bevölkerung bei weiteren Entwicklungsprozessen in der Gemeinde aktiv teilhaben zu lassen.

Damit können auch Lösungsansätze gemeinsam erarbeitet werden und die Lindauerinnen und Lindauer an der Diskussion über ihr Lindau mitwirken.

Weitere Informationen zur Räumlichen Entwicklungsstrategie:

<http://www.lindau.ch/de/raeumlicheentwicklungsstrategie>

Vorbereitungen zur Hauptsammelstelle «Lindau Recycling» laufen

An der Gemeindeversammlung vom 2. Oktober haben die Stimmberechtigten der neuen Hauptsammelstelle zugestimmt. Mit diesem Angebot wird auf kostengünstige Art eine zukunftsgerichtete Abfallbewirtschaftung gefördert. In der Zwischenzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtour. Die Hauptsammelstelle der Gemeinde Lindau ist auf Kurs. Der Vertrag mit der Betreiberin, der Ralph Ernst AG, und der Gemeinde ist unterzeichnet. Die Anpassungen an der Halle und auf dem Vorplatz sowie die Konzipierung der Einrichtung sind in Vorbereitung. Geplant ist die Eröffnung der Hauptsammelstelle im Frühling 2018 mit einem kleinen Fest für die Bevölkerung.

Die Gemeinde nutzt überdies die Gelegenheit, die Einwohnerinnen und Einwohner auf den neusten Stand zum Thema Entsorgung und Recycling zu bringen und mit einer umfassenden Information über die sachgerechte Abfallverwertung alles Wissenswerte zu vermitteln. Auf die Eröffnung wird ein Flyer zum Angebot der Hauptsammelstelle hergestellt und in mehrere Sprachen übersetzt werden. Die neue Website www.lindau-recycling.ch informiert die Bevölkerung auf anschauliche Weise über die neue Abfallbewirtschaftung. Dort können sich die Einwohnerinnen und Einwohner auch mit ihren Fragen an die Betreiber melden.

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes

Ab dem 1. Januar 2018 wird der ärztliche Notfalldienst neu geregelt. Kantonsweit gilt ab diesem Datum eine einheitliche Nummer:

«Aerztefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker mit der Gratisnummer:
0800 33 66 55

Diese neue Notfallnummer der kantonsweiten Triagestelle ist grundsätzlich zu unterscheiden vom Rettungsdienst mit der Notrufnummer 144, an dessen Betrieb sich nichts ändert. Die beiden Organisationen decken zwei verschiedene Bereiche ab: Der Rettungsdienst kommt dann zum Einsatz, wenn eine lebensbedrohliche Situation vorliegt und ein sofortiger Transport ins Spital nötig ist. Die neue ärztliche Triagestelle ist dagegen für dringende Fälle ausserhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten gedacht oder wenn auf keine medizinische Vertrauensperson zurückgegriffen werden kann. Bitte bewahren Sie die neue Nummer in der Nähe Ihres Telefons auf – oder speichern Sie sie doch gleich auf Ihrem Handy!

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt die Lindauer Bevölkerung herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro am Sonntag, 7. Januar, ab 11 Uhr, im Bucksaal, Schulhaus Buck, Falkenstrasse 1, 8317 Tagelswangen, ein.

Das Programm lautet wie folgt:

- 11.00 Uhr Eröffnungskonzert des Musikvereins Kempttal
- 11.45 Uhr Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Bernard Hosang und anschliessend Verleihung des Förderpreises 2017 der Gemeinde Lindau
- 13.00 Uhr Verlosung der Stimmrechtsausweise und anschliessend gemütliches Beisammensein bis ca. 14.30 Uhr

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie am Neujahrsapéro persönlich begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Lindau

Wir gratulieren



Zum 90. Geburtstag am 18. Januar,
Karl Pfister, wohnhaft in 8315 Lindau, Hinterdorfstr. 9
Zum 90. Geburtstag am 1. Februar,

Gerda Weber, wohnhaft in 8317 Tagelswangen, Zürcherstr. 57

Dem Jubilar und der Jubilarin wünschen wir alles Gute, viel Freude und vor allem gute Gesundheit!

Gemeinderat Lindau

Gemeindeversammlung vom 4. Dezember

Anwesend: 83 Stimmberechtigte

Genehmigung Voranschlag 2018 und Festsetzung des Steuerfusses

Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 287'600.-. Es wird wiederum mit steigenden Kosten im Bereich der Sozialhilfe gerechnet. Wohingegen die Gesundheitskosten erstmals seit Einführung der Pflegefinanzierung leicht rückläufig sind.

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung 2018 setzt sich aus einem Gesamtaufwand von Fr. 40'577'374.- und einem Ertrag von Fr. 40'289'774.- zusammen, was einen zu deckenden Aufwand von Fr. 287'600.- zur Folge hat.

Die Investitionsrechnung sieht wie folgt aus: Einem Aufwand von Fr. 8'389'000.- steht ein Ertrag von Fr. 354'000.- gegenüber und weist somit Nettoinvestitionen von Fr. 8'035'000.- aus.

Die Sozialhilfekosten steigen auch im kommenden Jahr weiter an. Einzig die Spitex liegt leicht tiefer als beim Voranschlag 2017. Es wird gegenüber 2017 mit einem leicht höheren Steuerertrag von Fr. 500'000.- gerechnet. Hingegen kommt bei den Grundstückgewinnsteuern ein Minus von Fr. 900'000.- auf uns zu, da ein grösseres, geplantes Projekt nicht zu Stande kam.

Für die Investitionsrechnung (3.4% Gebührenfinanziert) wird bei den Schulliegenschaften mit einem Plus von 29% gerechnet. Die Schule wird somit mit massiv höheren Kosten aufwarten als angenommen. Der Steuerfuss liegt seit 2007 konstant bei 115% und soll unverändert so bestehen bleiben. Somit ist ein sehr wichtiger Punkt, nämlich die Planbarkeit, gewährleistet, welche von vielen Unternehmen geschätzt wird. Lindau strebt einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an und möchte keine Schuldenwirt-

- ☒ Neuwagen und Occasionen
- ☒ Service und Reparaturen aller Marken
- ☒ Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ☒ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- ☒ Klimageservice
- ☒ Ersatzfahrzeuge
- ☒ spezielle Kundenwünsche



DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch

 **Jäiser + Keller AG**
Gartenbau – Gartenpflege
8308 Illnau
www.jaiserkeller.ch Tel. 052 343 65 65

Fachgerechte Winterschnittarbeiten

von Ihrem Gärtner

HIER WÄCHST ZUKUNFT
IHR-GÄRTNER.CH

schaft betreiben. Auch die Infrastruktur soll in gutem Zustand erhalten bleiben und Fremdkapital sukzessive abgebaut werden.

Es werden einige Herausforderungen auf unsere Gemeinde zukommen:

- Die Ergebnisse der langfristigen Schulraumplanung liegen noch nicht vor
- Die Frage «Gemeindehaus» ist weiterhin ungeklärt
- Es gibt Nachholbedarf im Liegenschaftenerhalt
- Es stehen hohe Investitionen in Aussicht

Auch werden die Sozialkosten weiterhin steigen und ein Ausbau des öffentlichen Verkehrs steht an. Durch das stetige Bevölkerungswachstum zwingt sich ein Ausbau der Infrastruktur auf.

Der Gemeinderat setzt vieles daran, seine langfristigen Ziele wie die nachhaltige, konstante Finanzpolitik, die allgemeine Konstanz und Berechenbarkeit sowie einen konstanten Steuerfuss erhalten zu können. Auch Investitionen sollen nur gezielt getätigt werden. Somit baut unsere Gemeinde auf eine solide, gute Basis.

Während der folgenden Diskussion gehen diverse Voten ein. Es werden reale, aktuelle Zahlen gewünscht, was aus budgettechnischen Gründen nicht möglich ist. Die Frage nach dem erhöhten Personalaufwand von 4% kann damit beantwortet werden, dass das EW eine neue Stelle schaffen wird und in der Sozialverwaltung eine 50%-Stelle nötig sein wird.

Beatrice Müller aus Winterberg stellt den Antrag, den Steuerfuss um 5% auf neu 110% zu senken.

Sie begründet ihren Antrag wie folgt: 2006 zog die Firma Nestlé weg und der Steuerfuss stieg um 13%. Seit diesem Zeitpunkt blieb er konstant bei 115%. Die Gemeinde Lindau hätte sich viele «Nice to have's» geleistet, die könne man getrost zurückschrauben. Die Gemeinde stehe heute schuldenfrei da und weise ein beachtliches Eigenkapital von 25 Mio. Franken aus. Der Eigenkapitalquotient liege bei 79%, wobei alles über 30% als sehr gut gelte. Hinzu komme, dass die budgetierten Fr. 850'000.– für das Gemeindehaus nach der Abstimmung wieder verfügbar seien. Das Budget für Schulräume präsentiere sich massiv höher als veranschlagt, woraus die Frage resultiere, wer denn diese Zahlen zusammenstelle. Kurt Portmann nimmt kurz Stellung und erklärt, wie die Kostenschätzungen (Ersatz alter Pavillon Buck sowie Schulräume) zustande kommen.

Eine Steuersenkung um 5% hätten Steuern-Mindererinnahmen von Fr. 859'000.– pro Jahr zur Folge. Dies hätte zur Konsequenz, dass die Erfolgsrechnung ein Defizit ausweisen würde, die Liquidität eingeschränkt wäre und die Verschuldung steigen würde. Zur Veranschaulichung: 1999 bis 2004 wurde der

Steuerfuss von 120% auf 100% gesenkt. Dies führte zu strukturellen Defiziten sowie ein Anstieg des Fremdkapitals auf 12 Mio. Franken und würde sich auch negativ auf den Kantonalen Finanzausgleich auswirken.

Für den Gemeinderat ist es klar der falsche Zeitpunkt für eine Steuersenkung.

Der Antrag auf Steuersenkung von 115% auf 110% wurde mit 64 zu 15 Stimmen abgelehnt.

Dem Voranschlag 2018 wird klar zugestimmt.

Quellwasserpumpwerk

Die Quellfassung Kaltenriet befand sich ursprünglich im Besitz der Firma Maggi AG, welche die Quelle für ihre Produktion nutzte. Im Jahre 2012 konnte die Gemeinde die Quelle von der Firma Givaudan SA erwerben, da diese das Quellwasser nicht mehr nutzte. Der Kauf hatte zum Ziel, das Wasser für die eigene Wasserversorgung zu nutzen und somit die Abhängigkeit von Fremdwasser reduzieren zu können. Sie ist seit Jahren Teil der Notwasserversorgung.

Da die Quelle bis 2002 zur Herstellung von Lebensmitteln diente, ist die Wasserqualität zu Trinkwasserzwecken ausgewiesen.

Um das Wasser künftig in die Wasserversorgung Lindau einspeisen zu können, ist der Bau eines neuen Quellwasserpumpwerks nötig. Die beantragten Investitionen von Fr. 637'000.– führen einerseits zu Folgekosten, gleichzeitig kann aber beim niedrigeren Fremdwassereinkauf gespart werden. Somit stehen den Folgekosten von Fr. 38'480.– Einsparungen von Fr. 65'920.– gegenüber.

Auf die Frage nach dem Nitratgehalt des Wassers kann klar geantwortet werden. Die Qualität des Wassers ist einwandfrei, und der Nitratgehalt liegt weit unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert. Dem Bau des Quellwasserpumpwerkes wird klar zugestimmt.

Neuerlass Gebührenverordnung

Mit der Totalrevision des Gemeindegesetzes des Kantons Zürich wird die «Verordnung über die Gebühren der Gemeindebehörden» (VOGG) per 1. Januar 2018 aufgehoben. Somit müssen alle Gemeinden im Kanton Zürich neue kommunale Grundlagen schaffen.

Die Gebühren werden vom Gemeinderat im Gebührentarif festgelegt, alle Gebühren bleiben jedoch auf bestehendem Niveau. Kurz zusammengefasst: Neue kommunale Verordnung, alles bleibt beim Alten.

Der Antrag wird diskussionslos angenommen.

Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau	Telefon: 058 206 44 60	E-Mail: bauamt@lindau.ch
Gemeindewerke	058 206 44 80	werkhof@lindau.ch
Elektrizitätswerk	058 206 44 70	ewl@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle	Telefon: 058 206 44 01	E-Mail: ewk@lindau.ch
Bestattungsamt	058 206 44 01	ewk@lindau.ch
Bereich Bildung	058 206 44 20	schulverwaltung@lindau.ch
Bereich Jugend	052 345 20 16	jugendbuero@lindau.ch
Bereich Sicherheit / Gesundheit	052 206 44 00	sicherheit@lindau.ch
Bereich Soziales	058 206 44 10	sozialamt@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen	Telefon: 058 206 44 30	E-Mail: finanzen@lindau.ch
Bereich Liegenschaften	058 206 44 45	liegenschaften@lindau.ch
Bereich Steuern	058 206 44 40	steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat	Telefon: 058 206 44 50	E-Mail: info@lindau.ch
-------------------------	------------------------	------------------------

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag:	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag:	08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Revision Zweckverbandstatuten Schulpsychologischer Dienst

Auch hier gilt, dass durch die Totalrevision des Gemeindegesetzes des Kantons Zürich die Statuten des Zweckverbandes Schulpsychologischer Dienst neu angepasst werden müssen. Daraus resultieren einzig ein paar Präzisierungen. Beispielsweise wird die amtliche Publikation neu auch digital verfügbar sein. Die Finanzkompetenz wird bei den Stimmberechtigten der Delegiertenversammlung liegen, die neu aus je 1 Person pro Gemeinde bestehen wird, wobei jeder Delegierte Antragsrecht hat. Finanziell wird alles beim Alten bleiben.

Auch dieser Antrag wird ohne Diskussion verabschiedet.

Revision Zweckverbandstatuten Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU)

Die neue Gemeindegesetzgebung des Kantons Zürich hat ebenfalls zur Folge, dass die Statuten der RWU bezüglich des Finanzhaushaltes angepasst werden müssen.

Auch diesem Antrag wird stattgegeben.

Zum Schluss verdankt Gemeindepräsident Beni Hosang den langjährigen, unermüdlichen Einsatz unseres Gemeindeschreibers Viktor Ledermann, der Ende Januar in Pension gehen wird. Somit war es für ihn seine letzte Gemeindeversammlung in Lindau. Viktor Ledermann wird anlässlich des Neujahrsapéros gebührend verabschiedet werden.

Die Gemeindeversammlung klang beim anschließenden Apéro aus.

Voraussichtlich nächste Gemeindeversammlung:
Montag, 12. Juni

Manu Staubli, Redaktion

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

WYSS AG spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch



EFFI.
DIE SCHNELLE DRUCKEREI.

de druck
alles ist möglich

Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Like unsere facebook-Seite: Jugendarbeit Lindau (@jugendburo.lindau)

Unsere Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Während den Weihnachtsferien bleibt die Jugendarbeit geschlossen. Wir sind ab Mittwoch, 10. Januar wieder im Kids-Treff im Schulhaus Bachwis für euch da. Die Open-House-Angebote beginnen erst wieder am Donnerstag, 11. Januar (also noch nicht am 10. Januar).

Wir wünschen erholsame Ferien, schöne Feiertage und einen guten Rutsch!

Girls-Treff wieder im Jugendcontainer

Wir wechseln wieder zurück in den Jugendcontainer an der Badstrasse in Grafstal! Wie gehabt sind wir einmal pro Monat donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr im Girls-Treff anzutreffen. Die nächsten Daten sind folgende: 25. Januar, 22. Februar, 22. März und 12. April.

Deine Ideen sind gefragt – der Girls-Treff soll von dir gestaltet werden. Den Flyer mit allen Infos verteilen wir anfangs 2018 in der Schule (und laden ihn auf die Homepage).



Kids-Treff Spezialprogramm

Anfangs 2018 verteilen wir in der Schule wieder unser abwechslungsreiches Kids-Treff-Spezialprogramm (und stellen es natürlich ebenfalls auf unsere Homepage)! Unter anderem gibt's: einen Schlittschuh-Ausflug, Popcorn-Kino und einen Backnachmittag. Je nach Angebot musst du dich anmelden oder kannst spontan vorbei kommen. Mehr Infos dazu findest du im Flyer.

Sportferienprogramm

Natürlich sind wir auch in den Sportferien für die Daheimgebliebenen da! In der ersten Woche öffnen wir unseren Jugendtreff und sind für spontane Ausflüge zu haben. In der zweiten Ferienwoche bieten wir unter anderem einen Tanzkurs an, organisieren einen «Boys-Only-Ausflug» und und... Auch hier verteilen wir den Flyer anfangs 2018 in der Schule und stellen ihn auch auf die Homepage.

Unsere Angebote für Jugendliche ab der 1. Sek:

- Open-House: im Jugendtreff Tagelswangen, mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr. Durchführung wieder ab Donnerstag, 11. Januar
- Jugendtreff: im Jugi Tagelswangen, freitags von 19.30 bis 22.30 Uhr.
- Girls-Treff: wieder im Jugendcontainer an der Badstrasse! 1 Mal im Monat donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr; nächste Durchführungen: 25. Januar, 22. Februar, 22. März, 12. April.
- Sportabig: von 19.30 bis 22 Uhr in der Turnhalle Grafstal an folgenden Daten: 13. / 27. Januar, 24. Februar, 10. / 24. März, 7. April

Unsere Angebote für alle Mittelstufenkids

- Kids-Treff: für alle Mittelstufenkids im Schulhaus Bachwis (im Luftschutzbunker neben dem Singaal) jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr.
- Girls-Treff: ab der 5. Klasse: wieder im Jugendcontainer an der Badstrasse! 1x im Monat donnerstags von 15.30 und 18.30 Uhr; nächste Durchführungsdaten: 25. Januar, 22. Februar, 22. März, 12. April.
- Open-House: im Jugendtreff Tagelswangen, ab der 5. Klasse: mittwochs von 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 18 Uhr und freitags von 17 bis 19.30 Uhr. Durchführung wieder ab Donnerstag, 11. Januar.
- Kids-Sportnamittag: von 16.30 bis 19 Uhr in der Turnhalle Grafstal; an folgenden Daten: 13. / 27. Januar, 24. Februar, 10. / 24. März und 7. April.

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter jugendbuero@lindau.ch sowie auch auf www.jugilindau.ch zur Verfügung.

Auto-Garage gesucht in Lindau:

Melden Sie sich unter:

079 430 50 05

Orgelkonzert

Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr, Kirche Lindau

Herzliche Einladung zum Silvester Orgelkonzert am 31. Dezember, um 17 Uhr, in der Kirche Lindau.

Natasa Zizakov spielt Werke von Händel, Bach, Vivaldi, Yiruma und anderen.

Der Eintritt ist frei, Kollekte

Programm:

G.F. Händel: Ankunft der Königin von Saba aus dem Oratorium «Salomo»

Alle Welt sagt dir Dank aus dem Dettinger «Te Deum»

Arie «Dank sei dir, Herr»

Yiruma: «Hope»

A. Vivaldi: Winter aus der «Vier Jahreszeiten»

J.S. Bach: Sinfonia BWV 29 «Wir Danken Dir»

Neujahr

Montag, 1. Januar, 10 Uhr, Kirche Lindau

Gottesdienst mit Pfarrer Marc Burger
Natasa Zizakov, Orgel
anschliessend Neujahrsapéro

Gottesdienst am Samstag

Immer am ersten Samstag im Monat. Immer um 18 Uhr. Immer mit Kinderhüeti.

Samstag, 6. Januar, 18 Uhr, Kirche Lindau

mit Pfarrer J. Jürgen Seidel

Am Sonntag, 7. Januar findet in der Kirche Lindau kein Gottesdienst statt.

Begegnung wagen!

Donnerstag, 18. Januar

Donnerstag, 1. Februar

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg
Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Restaurant Riet in Tagelswanggen statt.

Jeweils ab 9.30 Uhr.

Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Ziischtigsträff

Dienstag, 9. Januar, 14 Uhr

Dienstag, 23. Januar, 14 Uhr

im Alten Schulhaus
Winterberg

Unsere nächsten Daten:
20. Februar, 13. / 27. März

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Stricknachmittage.



Irene Stocker, Ursula Senn

Fiire mit de Chliine

Samstag, 27. Januar, 10 Uhr, Kirche Lindau

Wer isch Gott? Wir hören deine Geschichte, singen, basteln und beten zusammen.



Herzlich willkommen sind 3- bis 7-jährige Kinder mit ihren Begleitpersonen. Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss ans «Fiire» sind die Begleitpersonen und Kinder herzlich eingeladen bei Kaffee, Orangensaft und Zopf noch ein wenig die Gemeinschaft zu pflegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich lädt ein: Pfrn. Monika Burger

Haushaltgeräte W. Schippert AG

Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker



044 836 48 01, schippert.ch, Nürensdorf

Spuren Gottes im Alltag entdecken

Einführungskurs in christlicher Meditation nach Ignatius von Loyola.

Leitung: Pfr. Marc Burger

Infoabend: Dienstag, 30. Januar, 19.30 bis 21 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Kursabende: jeweils am Dienstag, im Februar und März.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kirche-lindau.ch.

Rückblick Lindauer Kerzenziehen 2017

Das diesjährige Kerzenziehen war einmal mehr ein allseits beliebter Anlass. Gross und Klein, Jung und Junggebliebene trafen sich im Pfarrhauskeller und genossen die fröhliche Stimmung beim Kerzenziehen, Verzieren und Schnitzen.



Infolge eines undichten, grossen Pastellfarbentopfs haben wir als Ersatz drei neue, kleinere Gefässe besorgt (finanziert durch bereits getätigte Rückstellungen). Die Aufteilung der Farben auf mehrere Töpfe stellte sich als positiv heraus, da sich so nicht mehr ein allzu grosses Gedränge um nur einen Topf bildete. Es ist immer wieder erstaunlich, was für tolle Wachs-kunstwerke entstehen und wie schon die Kleinsten, manchmal auf einem «Schemeli» stehend, wunderschöne Kerzen ziehen.

Weitere Kunstwerke waren in der Kafistube anzutreffen in Form von glustigen Backwaren. All den Kuchenbäckerinnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die feinen Köstlichkeiten.

Die Kafistube war wiederum ein begehrter Ort, um sich zu stärken oder sich einfach auf einen Schwatz beim Kaffee zu treffen. Während 10 Tagen befindet man sich hier wie auf dem Dorfplatz, wo man sich über Neuigkeiten oder Vergangenes austauschen und neue Leute kennenlernen kann.

Ein riesiges Dankeschön all den vielen HelferInnen rund ums Kerzenziehen und der Kafistube für die Zeit, die niemand hat und die doch alle für diesen traditionellen Anlass zur Verfügung stellen.



Keiner zu Klein, ein Kerzenziehmeister zu sein.

Auch bei den vielen fleissigen Besuchern des Kerzenziehens und der Kafistube bedanken wir uns herzlich. So ist es uns möglich der Stiftung «iks Institut Kinderseele Schweiz» den Erlös von Fr. 7'050.40 zu überweisen. Der Erlös der Kafistube von Fr. 3'407.60 geht je zur Hälfte ebenfalls an diese Stiftung sowie an das Kinderhilfswerk «Sternschnuppe».



Voller Leidenschaft entstanden wahre Kunstwerke.

Ein ganz besonderer Dank geht an Hanni Aerni. Sie hat seit zwanzig Jahren tatkräftig mitgeholfen, das Kerzenziehen Lindau so attraktiv zu gestalten. Unzählige Stunden hat sie während des Kerzenziehens im Pfarrhauskeller verbracht, neue Kerzenkreationen ausprobiert und stand stets allen mit Rat und Tat zur Seite. Der Humanitäre Gedanke, auf welchem das Kerzenziehen seit der Gründung im Jahr 1985 basiert, hat Hanni immer mitgetragen und war ihr ein grosses Anliegen. Wir wünschen Hanni nur das Beste und heissen ihre Nachfolgerin, Andrea Rüscher herzlich willkommen in unserer Kerzenzieh-Gruppe.

Neu eingetroffen



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch

Wir sind zertifiziert für folgende Marken:
CERTINA, TISSOT, LONGINES, RADO,
CALVIN KLEIN und MIDO.

**Batteriewechsel aller Marken, Reparaturen
und Revisionen von Armbanduhren und
Wanduhren.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Einführungskurs in christlicher Meditation nach Ignatius von Loyola

Wie lange halten Sie es aus, still zu sein? 1 Minute oder 5 Minuten bis Sie kribbelig werden? Eine Zeit lang still zu sitzen geht vielleicht noch. Dabei aber auch seinen Geist zur Ruhe zu bringen ist viel schwieriger. Je ruhiger es im Äusseren wird, desto unruhiger und lauter werden die Gedanken. Um wirklich zur Ruhe zu kommen und Abstand zum Alltagsleben zu gewinnen, ist es deshalb hilfreich, seinen Geist auf etwas auszurichten.

Bei den geistlichen Übungen nach Ignatius von Loyola (1491 – 1556) lassen Sie in der Stille einen biblischen Text auf Sie wirken. Sie tauchen mit allen Sinnen in diesen Text ein und stellen Sie die darin beschriebenen Szenen so real wie möglich vor. Das eröffnet ein



ganzes Universum an göttlichen und menschlichen Erfahrungen. Wenn Sie merken, dass Sie ein Thema anspricht oder dass Sie eine Sehnsucht packt, verfolgen Sie die Spur und lassen Sie von Gottes

Geist leiten: wo öffnet sich hier eine Tür zu Ihrem Leben oder was zeigt sich Ihnen in Bezug auf Ihre aktuellen Herausforderungen? Die geistlichen Übungen helfen Ihnen auf diese Weise, Ihr Leben fokussierter zu leben, in Ihrem Leben mehr Sinn zu finden und es gegebenenfalls neu auszurichten.

Möchten Sie diese geistlichen Übungen kennenlernen und ausprobieren? In der Zeit zwischen Sportferien und Ostern biete ich einen 5-wöchigen Einführungskurs an. An 6 Abenden werden Sie in die Grundlagen der geistlichen Übungen eingeführt und tauschen Sie mit anderen über Ihre Erfahrungen aus. Zusätzlich erhalten Sie für jeden Tag einen biblischen Impuls für die individuelle Meditation (Zeitraumen ca. 30 Minuten). In ein bis zwei persönlichen Begleitgesprächen haben Sie Gelegenheit, mit mir Ihre Fragen und Erfahrungen zu besprechen. Der Kurs ist sowohl für absolute Einsteiger wie auch für Meditationserfahrene geeignet.

Am Dienstag, 30. Januar, 19.30 bis 21 Uhr, findet im Pfarrhaus Lindau ein Infoabend statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Kursabende:

Jeweils Dienstag 20. / 27. Februar, 6. /13. / 20. und 27. März, 19.30 bis 21 Uhr, im Pfarrhaus Lindau statt.

Auskunft und Anmeldung:

Pfarrer Marc Burger, 052 345 11 57,
marc.burger@kirche-lindau.ch

Drehscheibe

079 843 03 17



Illnau Effretikon / Lindau

vernetzt und engagiert

Die Drehscheibe ist eine Vermittlungsstelle für unterstützende, nachbarschaftliche Hilfe im Alltag in Illnau-Effretikon und Lindau. Es handelt sich um ein gemeinschaftliches Projekt der Stadt Illnau-Effretikon, der Gemeinde Lindau, des Vereins lebensphase3, der Pro Senectute Ortsvertretung und der kath. Pfarrei und der ev.-ref. Kirchgemeinde Illnau-Effretikon.

Freiwillige Helferinnen und Helfer bieten gegen eine kleine Entschädigung Nachbarschaftshilfe an. Kleinere Einsätze im Haus und Garten für Arbeiten, die allein schwierig sind, Unterstützung am PC, Hilfe und Begleitung beim Einkauf oder Kinder hüten: Im Helferpool werden verschiedene Angebote gesammelt und bei Anfragen vermittelt.

Gibt es Dinge in Ihrem Alltag, für welche Sie ab und zu nachbarschaftliche Hilfe benötigen könnten? Oder möchten Sie im Helferpool mitwirken?

Dann melden Sie sich bitte bei der Koordinatorin Frau Elke Schneider
079 843 03 17 oder über das Kontaktformular der Homepage
www.drehscheibeilef.com

Unser Team braucht Unterstützung!

Hätten Sie Interesse, sich im Projekt Drehscheibe als Koordinatorin / Koordinator einzubringen?

Für unverbindliche Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Schneider.



Einladung zur Chinderhüeti

Möchten Sie einmal in Ruhe einkaufen, einen Arzttermin wahrnehmen, einen Coiffeurbesuch ohne Kind auf dem Schoss, sich einfach ungestört um den Haushalt kümmern oder sonst etwas tun. Ihr Kind wird sich im Kreis der anderen Kinder wohl fühlen.



Das Angebot richtet sich an Kleinkinder im Alter von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter.

Nächste Termine bis zu den Sportferien:

12. / 19. und 26. Januar
2. Februar

Wann: von 8.45 bis 11.15 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)

Kosten: Für Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–

Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–.

Mitnehmen:

Finken und gesunder Znüni

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas 079 895 52 02
Elena Foti 052 414 50 88

Chrabelgruppe

Nächste Termine:

Dienstag, 9. / 30. Januar
Dienstag, 6. März
Dienstag, 3. April
Dienstag, 8. Mai
Dienstag, 12. Juni
Dienstag, 3. Juli



Wann: von 9 bis 11 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus in Winterberg (Eschikerstrasse 9)

Das Angebot richtet sich an Mütter/Väter mit Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Es sind alle willkommen, egal welcher Nationalität oder Religion.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– erhoben.

Mehr Infos unter: www.familienvereinlindau.ch

Zeugenaufruf / Vandalismus

Das gemeinsam durch die Waldspielgruppe Zwergli und dem Kindergarten Winterberg der Schule Lindau genutzte Waldsofa wurde erst in diesem Herbst aufwendig und mit Liebe zum Detail restauriert. Um so enttäuschter waren wir, als wir am 11. Dezember verhältnismässig kurz nach den Renovationsarbeiten, erneut einen Fall von Vandalismus feststellen mussten. Es wurden Holzpfiler, welche zur Befestigung des Waldsofas angebracht waren, heraus gerissen und im Feuer verbrannt. Weiterhin wurden über den gesamten Platz Abfälle verteilt.

An die Verursacher möchten wir folgendes richten:

Grundsätzlich spricht nichts gegen eine ordnungsgemässe Nutzung des Waldsofas und der Feuerstelle durch Dritte. Voraussetzung hierfür muss jedoch sein, dass der Platz vor dem Verlassen gesäubert wird und die Einrichtungen nicht zerstört werden. Da allgemein bekannt sein sollte, dass dieser Platz primär von einer Waldspielgruppe mit Kindern im Kleinkind / Kindergartenalter genutzt wird, sowie dass die Örtlichkeit sich inmitten der Natur – dem Lebensraum vieler Waldtiere – befindet, zeugt diese Tat von einer weitgehend verkümmerten Moral.

In dieser Angelegenheit wären wir für Hinweise aus der Bevölkerung dankbar, ob im Zeitraum vom 4. bis 10. Dezember allfällige Beobachtungen gemacht werden konnten, um die Verursacher zu ermitteln.

Wir danken vorab für ihre Mithilfe und wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden		www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch	
AWEKA			AWEKA AG
Flächenreinigung GmbH			Rohrreinigung + Schachtentleerung
8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20			8309 Nürensdorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27
			
Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.		Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.	



Daniel Ziegler «Der Bassmist»

**Freitag, 19. Januar
20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen**

Sie kennen Daniel Ziegler bestimmt als zweiten Mann auf der Bühne mit Simon Enzler, als «Töfflibueb» aus der Sommerserie von SRF oder als fröhlichen Musiker von «Giacobbo/Müller». Launisch schmückt er dort die Szenerie, aber Ziegler hat noch mehr zu bieten. Auf seinem E-Bass ist er ein Ausnahmemusiker. Ziegler entwickelte eine aussergewöhnliche Spieltechnik, mit welcher er die warmen Klänge des E-Bass ins Rampenlicht stellt.

Ziegler, seines Zeichens Appenzeller (Ausserrhoden), kombiniert in seiner Bühnenarbeit Humor und Musik. Eine Mischung, die sowohl bei Firmenengagements gut ankommt, als auch in seinem ersten, abendfüllenden Bühnenprogramm «Bassmist» zur Geltung kommt. 2016 wurde Daniel Ziegler gar mit dem «Swiss Comedy Award» ausgezeichnet.



Wird Sie mit seinem unerwarteten Humor und seiner hochstehenden musikalischen Begabung begeistern, Daniel Ziegler.

Was macht den ultimativen Hit aus? Den Musiker Daniel Ziegler wurmt, dass in der Hitparade alles gleich tönt. Vor allem, weil er weiss, mit welchen Tricks man garantiert einen Charthit landet.

Es ist eigentlich wie beim Kochen: Man braucht die richtigen Zutaten in der richtigen Menge. Von Groove über Melodie und von Harmonie bis Performance bewegt sich Ziegler durch das Rezept eines Superhits. Zugegeben: So manches Mal führen ihn seine Erklärungen und musikalischen Beispiele in Gefilde, die er selber lieber nie betreten hätte – und die mit Musik rein gar nichts zu tun haben.

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55 oder
www.forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Ewachsene Fr. 25.– / Jugendliche Fr. 20.– / Familien Fr. 75.–

Lesung Milena Moser «Hinter diesen blauen Bergen»

**Dienstag, 30. Januar
20 Uhr, Emdwis, Lindau**

Nach ihrem Bestseller «Das Glück sieht immer anders aus» erzählt Milena Moser nun vom Leben in den USA und einer neuen Liebe.



Milena Moser nimmt Sie mit auf eine spannende Reise.

Milena Moser träumt von der Freiheit und sehnt sich nach der großen Liebe. Um das zu finden, lässt sie alles hinter sich und wandert in die USA aus. Sie erzählt mit viel Humor von ihren Erlebnissen in Amerika und verrät, wo das Glück zu finden ist. Aber erst muss sie lernen, sich zu lösen: von Besitztümern, von ihren Freunden und Kindern. Sie trifft einen alten Bekannten wieder, der sich als Indianer entpuppt. Herz und Nieren sind nicht mehr die eines jungen Häuptlings, aber seine Unbekümmertheit lässt Milena schwach werden.

Mosers Erzählen geht mutig einer Sehnsucht nach, und wir fiebern atemlos mit, weil sie sich traut, ihre Träume zu verwirklichen.

Reservationen:

052 345 14 92 oder 052 345 10 55
oder info@forumlindau.ch

Eintrittspreise:

Erwachsene Fr. 20.– / Jugendliche Fr. 15.– / Familien Fr. 60.–

**Jung und Alt trifft sich im Dorf Lindau.
Sie sind herzlich eingeladen!**

Öffentliche Kaffeestube im Pavillon Emdwis

Donnerstag von 14 bis 17 Uhr



Im ersten Halbjahr 2018 an folgenden Daten:

11. und 25. Januar
8. und 22. Februar
8. und 22. März
12. April
3. und 17. Mai
7. und 21. Juni

Kaffee, Tee, Mineralwasser, Sirup (für Kinder), selbst gebackene Kuchen

Den Pavillon Emdwis kann man auch mieten. Es hat Platz für ca. 40 bis 50 Personen. Er eignet sich besonders gut für gediegene Familienfeste, Apéros, Lesungen, Vorträge usw. Geschirr und eine Gastro-Abwaschmaschine sind vorhanden.

Für die Vermietung ist zuständig:

Frau Marlis Widmer, Neuhofstrasse 7B, 8315 Lindau,
052 345 29 96 / 076 511 98 61
Mail: robert_widmer@hotmail.com

Dank an alle Kunden

Liebe Winterberger, liebe Kunden

Der Vorstand der Trägerschaft Dorfladen Winterberg bedankt sich herzlich bei allen, die den Weg zurück in den Dorfladen gefunden haben.

Wir sind sehr froh, dass das Dorf wieder eine Einkaufsmöglichkeit hat. Danken möchten wir auch Tamara und Simon Leemann und dem Dorfladenteam für ihren grossen Einsatz jeden Tag.

Wir und alle Kunden schätzen die schöne Auswahl und Präsentation und auch die immer freundliche und zuvorkommende Bedienung. Der Dorfladen ist wieder ein beliebter Treffpunkt geworden und bereichert das Dorfleben von Winterberg.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen auch im neuen Jahr.

Falls Sie Mitglied der Trägerschaft werden möchten, finden Sie im Dorfladen Anmeldeformulare. Mit Ihren Einkäufen sichern Sie den Weiterbestand des Dorfladens.

Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg

Der Dorfladen ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag:

7 bis 12.15 Uhr,
15 bis 18.30 Uhr

Samstag:

7 Uhr bis 14 Uhr

Wir sagen Dank!

Wir dürfen auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr zurückblicken, durchatmen und uns auf die Zukunft freuen...

Wir möchten uns bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und die geteilte Begeisterung bedanken und wünschen alles Gute fürs neue Jahr!



Sanja Heider
Chiolengasse 11
8317 Tagelswangen
052 511 04 34
info@bijou.flora.ch
www.bijou.flora.ch

Ab auf die Piste!

Das Bijou reist in schwindelnde Höhen und erforscht Schneebeschaffenheit, mächtige Berggipfel und den Geschmack von heisser Schoggi...
Deshalb bleibt das Bijou vom 06. – 22. Januar geschlossen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Im Januar findet keine Mütterberatung statt!!!!



Erfolgreiche Schützen am Final «Goldig Züritreffer»

Am 9. Dezember fand der 38. Goldige Züri-Treffer statt, das Pendant zu den Jugendsport-Wettbewerben der Schwimmer, Leichtathleten, Eisschnellläufer und weiteren Sportarten!

Über eine Vorrunde, die in den einzelnen Vereinen absolviert wurde, hatten sich die Finalisten für den alles entscheidenden Final zu qualifizieren. In ihrer zugehörigen Alterskategorie hatten sich die jungen Sportschützinnen und Sportschützen dann zu behaupten.

Rund 1000 Jugendliche beteiligten sich an den Ausscheidungswettkämpfen, zu denen am 9. Dezember deren ca. 100 für den 10m-Finalwettkampf eingeladen wurden. In den Disziplinen Armbrust, Luftgewehr und Luftpistole kämpften sie auf der Schiessanlage Zürich-Probstei um Titel und Ehren. Das am Final absolvierte Programm bestand aus 15 Wertungsschüssen auf die 10er-Scheibe.



Die erfolgreichen Lindauer Schützinnen und Schützen dürfen auf einen erfolgreichen Final zurückblicken.



Schlüssel Bischoff GmbH
 Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
 052/343 49 68
 www.schluessel-bischoff.ch

**Briefkastenanlagen
 Tresore
 Schlüsseltresore**

Die Armbrustschützen Tagelswangen und der Gemeindefschessverein Lindau führten die Vorrunde gemeinsam durch wobei sich in der Disziplin Luftgewehr und Armbrust je 5 Schützen für den Final qualifizieren konnten.

Im Final zeigten sich die Finalteilnehmer der AS Tagelswangen sowie der GSV Lindau souverän, behielten ihre Nerven und brachten die 10er professionell auf die Scheibe!

Kategorie Armbrust 8- bis 12-jährige stehend | feste Schiesshilfe

- 1. Rang Gian Staubli, 134 Punkte
- 5. Rang Sean Hostettler, 118 Punkte
- 7. Rang Ramiro Keller, 110 Punkte



Kategorie Armbrust 13- bis 15-Jährige stehend | feste Schiesshilfe

- 1. Rang Tön Staubli, 139 Punkte
- 4. Rang Andrin Staubli, 124 Punkte



Kategorie Luftgewehr 8- bis 12-Jährige stehend | feste Schiesshilfe

- 6. Rang Gian Staubli, 134 Punkte
- 7. Rang Robin Friedli, 132 Punkte
- 32. Rang Ryan Friedli, 132 Punkte

Kategorie Luftgewehr 10- bis 15-Jährige stehend | bewegliche Schiesshilfe

- 2. Rang Alexandra Bösch, 130 Punkte (Punktgleich mit 1. Rang)
- 6. Rang Tön Staubli, 124 Punkte



Herzliche Gratulation!

AS Tagelswangen, GSV Lindau
 Patrick Lang, Thomas Benz



Erfolgreiches zweites Jahr

Zu sagen, dass das OK und die Helfer-Crew schon sehr routiniert seien nach dem erfolgreichen ersten Heim-event letzten Jahres, wäre wohl etwas über-

trieben. Trotzdem schien es am vergangenen Samstag in der Turnhalle in Grafstal wieder so, als wäre jeder schon zehn Jahre dabei und wisse genau, was wo zu tun ist. Um 8 Uhr in der Früh trafen die ersten Helfer ein und stellten sicher, dass die Infrastruktur bis zum Eintreffen der ersten Kids bereit war für den zweiten Kids-Day. Um 12.30 Uhr war dann alles angerichtet. Die Felder abgemessen, die Festbänke aufgestellt und eingepackt, das Buffet platziert, der Grill heiss und die Garderoben angeschrieben.

Die 35 Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren nahmen ihr rotes UHT-Shirt entgegen und machten sich für ihr Training bereit. Seraphine Geiser von den UH Red Lions Frauenfeld, Nico Scalvinoni von GC Unihockey und Marc Hauser von den Kloten-Bülach Jets waren auch dieses Jahr für eine professionelle Betreuung der drei Kindergruppen verantwortlich. Ein grosses Dankeschön an die drei – die Kids haben es augenscheinlich sehr genossen. Was uns dieses Jahr auch sehr freute, war die grosse Unterstützung von Seiten der Eltern, welche ihren Kindern beim Training von der Galerie aus zuschauten und einen UHT-Kafi oder einen feinen Kuchen genossen. Auf einmal machte das Gerücht die Runde, dass der Samichlaus den Weg in die Turnhalle gefunden hatte. Aufgeregt machten sich die Geschwister der Unihockey Kids auf die Suche nach dem Chlaus und auf einmal tauchten Samichlaus und Schmutzli mit ganz vielen Unihockey Chlaussäckli in der Mitte der Turnhalle auf. Er wollte wissen, ob die Kinder ein gutes Training hatten und der eine oder andere durfte noch ein Versli aufsagen, bevor der Samichlaus die lässigen Geschenke verteilte. Herzlichen Dank an Nik und Remo Bantli für das erneut grosse Engagement!

Nach dem traditionellen Gruppenfoto mit allen Kids, dem Samichlaus und der gesamten Helfer-Crew trudelten bereits die ersten Teams in der Halle ein und bezogen ihre Garderoben. Bevor es dann los ging mit dem ersten Spiel, gingen die Teams noch bei unserem Profi-Fotografen Luki Stolz vorbei und schossen ihr Teamfoto. Um 16 Uhr war dann alles angerichtet. Die Schiri-Crew um Roman Colombo, Pascal Zraggen, Michi Meier und Dominik Erb eröffnete mit dem ersten Bully das zweite Chlausturnier, in welchem 16 Mannschaften in den Kategorien Plausch und Open um die zwei begehrten Pokale kämpften. Die zahlreichen Zuschauer erlebten einen ausserordentlich spannenden Nachmittag mit vielen hart geführten Zweikämpfen und grossem Einsatzwillen. Trotz der engen Partien zeichneten sich alle Teams durch ihr Fairplay aus, sodass es sowohl für die Schiris wie auch für den Samariterverein Kemptthal ein angenehmer Abend blieb. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten für das Fairplay bedanken und wünschen uns auch für das nächste Jahr den gleichen Sportsgeist.

Gegen 19.30 Uhr spitzte sich die Lage dann langsam zu. Die Halbfinals standen an und die Platzierungsspiele entschieden darüber, welche Teams sich im Mittelfeld der Tabelle festsetzten oder am Schluss der Rangliste wiederfanden. Mit dem diesjährigen Turniermodus standen alle Teams bis mindestens eine Stunde vor Turnierende im Einsatz, was unseren Überlegungen dann am Schluss auch Recht gab. Als nämlich die beiden Finalspiele anstanden, war die Hütte rappellvoll. Es gab keinen einzigen Platz mehr auf den Zuschauerrängen. Die Stimmung war elektrifizierend.

Mit breiter Brust liefen die Teams aufs Feld, angefeuert vom Speaker und den fanatischen Anhängern. Sowohl in der Plausch- wie auch in der Open-Kategorie lieferten sich die Teams einen Abnützungskampf der Sonderklasse. Am Ende setzten sich die «Ulächichter» mit 1:0 gegen die «Grüne Helme» aus Effretikon durch und rechtfertigten mit dem Sieg an ihrer ersten Teilnahme die lange Anreise aus dem Wallis. Ein Team, das uns sicher noch lange Freude bereiten wird und das nächstes Jahr aufgrund der guten Leistungen für die Open-Kategorie vorgeschlagen wird. Auch unserem Partnerverein aus Effretikon möchten wir ganz herzlich danken für die erneute Teilnahme und den grossen Kampf, den sie trotz ihren beschränkten technischen Möglichkeiten annahmen und bis zum Schluss an das Unmögliche glaubten. Wir freuen uns auch nächstes Jahr auf euch. Sei es auf dem Feld oder an der Bar!

Im grossen Open-Final stand der letztjährige Sieger, das Team «Heimspiel» aus Rafz wieder auf dem Feld. Es ist schon Klasse, wie sich die Jungs um Timon Strässler trotz einigen Rochaden im Team so schnell wieder zurecht fanden und dem Druck bis zum Final standhielten. Wenn da nur nicht das Team «das Team,

MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Die Küche vom Profi

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch



Auch dieses Jahr hatten alle wieder viel Spass, inkl. Samichlaus.

das mir am besten gefällt» gewesen wäre. Die Neulinge aus Neftenbach zogen mit einem Torverhältnis von 30:9 und ohne Punktverlust in den diesjährigen Final ein und zeigten auch im letzten Spiel eine beneidenswerte Performance, welche es «Heimspiel» verunmöglichte, den zweiten Turniersieg in Folge an die deutsche Grenze nach Hause zu nehmen. Herzliche Gratulation an Sera und ihre Truppe. Wir hoffen, dass ihr die Herausforderung annehmt und im nächsten Jahr den Titel verteidigen kommt.

A propos drittes Chlausturnier: Das Datum steht bereits fest. Am Samstag, 8. Dezember 2018 wird es wieder so weit sein. Bis dahin wünschen wir allen Sponsoren, Coaches, dem Samichlaus und Schmutzli, Unterstützern, Eltern, Kids und sonstigen UHT-Anhängern ein sportliches und verletzungs-freies nächstes Jahr. Wir freuen uns, euch auch nächstes Jahr in Grafstal begrüßen zu dürfen.

Euer OK Chlausturnier



Wahlanlass der SVP Lindau, Nürensdorf und Bassersdorf in der ARA Eich

Die Gemeindewahlen vom März 2018 veranlassten die drei SVP Ortssektionen von Bassersdorf, Nürensdorf und Lindau einen gemeinsamen Anlass durchzuführen. Dieser findet am 20. Januar in der Kläranlage Eich in Bassersdorf statt.

Die Gemeinde Lindau ist dem Zweckverband der ARA angeschlossen. Unser Gemeinderat Hanspeter Frey ist zudem seit über 18 Jahren Mitglied der Betriebskommission, welche zur Zeit von Christian Pfaller (SVP Gemeinderat Bassersdorf) als Vorsitzender geführt wird. Die Kläranlage Eich hat nun als erste Kläranlage im Zürcher Unterland eine vierte Reinigungsstufe eingebaut und zudem weitere Sanierungsarbeiten im Gesamtumfang von 14.4 Mio. an der Anlage vorgenommen. Bei dieser vierten Reinigungsstufe handelt es sich um eine «Ozonung», welche Mikroverunreinigungen, wie zum Beispiel Medikamentenrückstände, Hormone oder Verunreinigungen durch Reinigungs- und Pflegemittel, aus unserem Abwasser eliminieren soll. Die aktuellen Reinigungsverfahren können dies nur bedingt.

Falls Sie interessiert sind noch mehr über die Anlage zu erfahren, sind Sie an diesem **20. Januar** herzlich eingeladen, an der **Führung in der ARA Eich in Bassersdorf** teilzunehmen. Die Führung startet um **11 Uhr**. Anschliessend werden sie bei Wurst und Brot Gelegenheit haben, unsere Kandidaten für die Gemeindewahlen kennenzulernen. Dies sind u.a. unsere Gemeinderäte Hanspeter Frey (Ressort Werke und Tiefbau) und Claudio Stutz (Ressort Infrastruktur und Sicherheit). Schulpräsident Kurt Portmann ist leider abwesend, er leitet eine Tagesklausur der Schulpflege.

Die SVP Lindau würde sich über ihr Kommen sehr freuen.

Für die SVP Lindau, Patrick Friedl



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
 Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler






musikschulealato

Freie Plätze in der Musikschule

Zum Semesterwechsel im Februar 2018 sind besonders viele Anmeldungen in Klavier und Gitarre an der Musikschule Alato eingetroffen, trotzdem könnte noch die Möglichkeit bestehen, sich schon für den Unterricht nach den Sportferien einen der begehrten Unterrichtsplätze zu ergattern! Alle Meldungen, die jetzt noch im Sekretariat eintreffen, werden individuell beurteilt, um die beste Lösung zu finden. Zusätzlich können für viele Instrumente wie Horn, Querflöte, Klarinette und modernen Gesang noch Einstiegsmöglichkeiten ab Februar 2018 angeboten werden. Bei Bedarf steht die Musikschulleitung unter 052 354 23 30 oder info@ms-alato.ch für Auskünfte über freie Plätze zur Verfügung. Wenn möglich werden Schüler und Schülerinnen auch verspätet aufgenommen. Bei Kursen ist ein Eintritt auch während des Semesters möglich, wenn Plätze verfügbar sind.

Sollte es per Februar nicht klappen, so ist eine frühe Anmeldung beinahe Garantie für eine Einteilung im Wunschinstrument auf das neue Schuljahr, nach den Sommerferien 2018. Der Onlineschalter auf der Homepage der Musikschule Alato steht rund um die Uhr für Meldungen offen.

Schülerkonzerte zum Neuen Jahr

Am 17. Januar spielen die Schülerinnen und Schüler von Carles Peris (Saxophon) ihr Programm in Effretikon vor, die Klavierklasse von Debora Mongelli zeigt ihr Können am 29. Januar in Wallisellen. Veranstaltungsorte und Zeiten sind auf der Homepage www.ms-alato.ch ersichtlich.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, alle Besucher sind herzlich willkommen!

Notenolympiade

Für die InstrumentalschülerInnen, welche sich zum Stufentest im März angemeldet haben, organisiert die Musikschule Alato eine Notenolympiade am Samstag, 20. und 27. Januar und am 3. Februar, je nach Stufe. Es wird ein Training in verschiedenen Disziplinen geboten: Notenschlüsselwerfen, Hochsingen, 80-Takte-Lauf, Akkordestemmen... und viel Spass in der Gruppe! Anmeldungen können am Onlineschalter aufgegeben werden.

www.ms-alato.ch,
info@ms-alato.ch
052 354 23 30

Füst + Zünd Elektro AG

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 4. Januar, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

im Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 18. Januar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 34

im Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 25. Januar, 11.30 Uhr

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 1. Februar, 12 Uhr

Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag
Telefon 052 343 74 26

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Ortsvertretung Lindau

Nordic – Walking

Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita -
Parcours um 8.30 Uhr.
Ende ca. 9.45 Uhr



Mittwoch: 3. / 10. / 17. / 24. / 31. Januar

Mittwoch: 7. / 14. / 21. / 28. Februar

Mittwoch: 7. / 14. / 21. / 28. März

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Jass- und Spielnachmittage

Wann: Dienstag, 9. und 23. Januar

Zeit: Ab 13.30 Uhr bis
ca. 17.30 Uhr

Wo: Pavillon Emdwis,
Lindau

Kosten: Fr. 4.–

Nächste geplante Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 6. und 20. Februar

Dienstag, 6. März



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende.

Mittagstisch

Anhand der Teilnehmerzahlen vom vergangenen Jahr dürfen wir feststellen, dass der Mittagstisch in den drei Ortsteilen Tagelswangen, Grafstal und Winterberg von den SeniorInnen zahlreich besucht und geschätzt wurde. Zu moderaten Preisen verwöhnen das Team vom Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen, Herr Stephen Enzmann, Restaurant Tanne, Grafstal sowie Frau Vreni Schneider, Café Raindli, Winterberg ihre Gäste. Das Mittagessen in gemütlicher Runde von Gleichgesinnten zu geniessen macht Freude und bereichert den Alltag. Eine telefonische Anmeldung am Vortag genügt, und ein Platz ist für Sie reserviert; neue Gäste sind herzlich willkommen. Mit dem öffentlichen Bus sind alle Lokale gut erreichbar.

Monatlich finden drei Mittagstische statt:

Jeden 1. Donnerstag im Monat Chinderhuus ZicZac in Tagelswangen

Jeden 3. Donnerstag im Monat Restaurant Tanne in Grafstal

Jeden letzten Donnerstag im Monat Café Raindli in Winterberg

Beachten Sie bitte jeweils die Ausschreibung im Lindauer. Den drei Gastgebern herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

Jahresprogramm 2018

Jass- und Spielnachmittage:

Dienstag, 9. und 23. Januar / 6. und 20. Februar
6. März

Winter 2018/2019 Daten noch offen

Nachmittag für SeniorInnen:

Mittwoch, 14. März

(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Frühlingsausfahrt:

Mittwoch, 2. Mai

Herbstausfahrt:

Mittwoch, 5. September

(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Nachmittag für SeniorInnen:

Mittwoch, 24. Oktober

(in Zusammenarbeit mit beiden Kirchgemeinden)

Adventsausfahrt:

Mittwoch, 5. Dezember

Mittagstisch:

1. Donnerstag im Monat: Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

3. Donnerstag im Monat: Restaurant Tanne, Grafstal
letzter Donnerstag im Monat: Café Raindli, Winterberg

Fitness und Gymnastik:

Dienstag, 8.45 bis 9.45 Uhr in Grafstal (Schulhaus
Singsaal)

10.15 bis 11.15 Uhr in Tagelswangen (Bucksaal)

Nordic-Walking:

Mittwoch, 8.30 Uhr, Strickhof Eschikon beim Vitaparcours

Everdance:

Montag, 15 bis 15.50 Uhr Kindergarten Lindau

Wanderungen:

Ab 20. März bis 31. Oktober

Daten und Wanderziele werden im Februar-Lindauer bekanntgegeben

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ausschreibungen erfolgen jeweils im Lindauer.

*Pro Senectute, Ortsvertretung Lindau
Nelly Untersander*

«Der Lindauer»

Anzeigenschluss / Redaktionsschluss / Erscheinungsdaten 2018

Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum	Ausgabe	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/Januar	Mo 11.12.2017	Fr 15.12.2017	Fr 29.12.17	7/Julii	Mo 18.06.2018	Mo 25.06.2018	Do 05.07.2018
2/Februar	Mo 15.01.2018	Mo 22.01.2018	Do 1.02.2018	8/August	Mi 04.07.2018	Mi 11.07.2018	Mo 23.07.2018
3/März	Mo 12.02.2018	Mo 19.02.2018	Do 1.03.2018	9/Sept.	Mo 20.08.2018	Mo 27.08.2018	Do 06.09.2018
4/April	Mo 19.03.2018	Mo 26.03.2018	Do 05.04.2018	10/Okt.	Mo 17.09.2018	Mo 24.09.2018	Do 04.10.2018
5/Mai	Mo 09.04.2018	Mo 16.04.2018	Do 26.04.2018	11/Nov.	Mo 22.10.2018	Mo 29.10.2018	Do 08.11.2018
6/Juni	Mo 21.05.2018	Mo 28.05.2018	Do 07.06.2018	12/Dez.	Mo 19.11.2018	Mo 26.11.2018	Do 06.12.2018



Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefonisch erreichbar: Montag bis Donnerstag 8 bis 10 Uhr und 15 bis 17 Uhr,
Freitag durchgehend 8 bis 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

Mütterberaterin: 043 258 47 75

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Jeden 1. und 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr

Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr 043 259 76 20

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst: 079 512 33 35
Einsatzleitung: Frau H. Berchtold, Rikonerstr. 19, 8310 Grafstal
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr 079 390 85 87

Drehscheibe (Nachbarschaftshilfe)
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr 079 843 03 17



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: ewk@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00

Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: DE Druck AG, Im Ifang 8, 8307 Effretikon

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar-Nummer	Montag, 15. Januar	Montag, 22. Januar	Donnerstag, 1. Februar
März-Nummer	Montag, 12. Februar	Montag, 19. Februar	Donnerstag, 1. März
April-Nummer	Montag, 19. März	Montag, 26. März	Donnerstag, 5. April

Veranstaltungen

Sonntag,	7. Januar	Neujahrsapéro Gemeinde, ab 11 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	9. Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	11. Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	19. Januar	Forum Lindau, Daniel Ziegler, «Der Bassimist», 20 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Samstag,	20. Januar	SVP Lindau, Führung ARA Eich, Bassersdorf, ab 11 Uhr
Dienstag,	23. Januar	Pro Senectute, Jass- und Spielnachmittag, 13.30 bis ca. 17.30 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	25. Januar	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	30. Januar	Forum Lindau, Milena Moser, Lesung «Hinter diesen blauen Bergen», 20 Uhr Pavillon Emdwis
Mittwoch,	31. Januar	Gemeinde Lindau, Informationsveranstaltung zur räumlichen Entwicklungsstrategie «Lindau 2025», 19 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen

Abfallkalender Januar

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
03.01.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
04.01.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
10.01.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
17.01.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
*19.01.2018	Papier- und Kartonsammlung Grafstal und Winterberg	
*20.01.2018	Papier- und Kartonsammlung Lindau und Tagelswangen	
24.01.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
25.01.2018	Grüngut	ganze Gemeinde
31.01.2018	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde

Christbäume können im Januar gratis der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom FC Kemptthal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Frau Sonja Fernandes (079 244 70 46). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächste Samstagsausgabe:
6. Januar**

Bei Kaffee und Gipfeli können Sie gemütlich Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstägliches Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Das Bibliotheksteam